

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Ökologische Landwirtschaft“ der Universität Kassel vom 10. Juli 2019

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Ökologische Landwirtschaft“ der Universität Kassel vom 11.07.2018 (MittBl.4/2019, S. 252) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. Der §10 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Im Rahmen der Hauptstudienphase sind insgesamt sieben weitere benotete Modulprüfungsleistungen mit je 6 Credits des folgenden Wahlpflichtkatalogs zu absolvieren. Module können u.a. sein:

<p><i>Boden- und Pflanzenbauwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffkreisläufe • Grundlagen und angewandte Aspekte der Bodenbiologie • Grundlagen der Bodenphysik und –hydrologie • Regulation der Agrarbiozönose • Nachwachs. Rohstoffe zur Energieerzeugung • Agrotechnik – Grundlagen und Vertiefung • Crop husbandry and technics in the tropics • Agrikulturchemisches Praktikum • Bodenkundliches Praktikum • Grundlagen des ökologischer Gemüsebaus • Spezieller Gemüsebau und Sonderkulturen der Ökologischen Landwirtschaft • Grünlandwirtschaft, Landschaftspflege • Erkenntnisprozesse und Kulturlandschaftsentwicklung • Biologisch-dynamische Landwirtschaft, Basismodul • Biologisch-dynamische Landwirtschaft, Vertiefungsmodul • Umweltauswirkungen der Landwirtschaft: Auswirkungen und Einflussfaktoren • Agrartechnik II 	<p><i>Wirtschafts-, Sozial- und Lebensmittelwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomik pflanzl. und tier. Erzeugnisse • Unternehmensführung, Controlling • Verantwortungsbewußte Unternehmensführung im Agrifood-Sektor • Betriebsumstellung, -optimierung • Neugründung landwirtschaftlicher Betriebe • Agrar- und Lebensmittelmarketing • Direktvermarktung • Agrar- und Umweltgovernance • Agrarrecht • Dorf- und Regionengeschichte • Essen und Trinken als Forschungsgegenstand
<p><i>Nutztierwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutztierwissenschaften-Rinder • Nutztierwissenschaften-Kleine Wiederkäuer • Nutztierwissenschaften-Schweine, Geflügel • Nutztierwissenschaften-Pferde • Spezielle Tierzucht • Spezielle Tierhaltung • Gesundheitsmanagement • Livestock and crops in (sub-) tropical systems • Labormethoden zur qualit. Analyse von Boden, Pflanzen und Tieren 	<p><i>Methoden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistik II • Methoden der empirischen Sozialforschung • Kommunikation und Beratung • Umweltkommunikation • Veranstaltungsmanagement

2. Anhang 1b wird umbenannt in „Studienverlaufsplan bei längerer Studiendauer“.

3. Anhang 2 wird um folgende Modulbeschreibungen ergänzt:

Modulname	Kompaktmodul - Kleine Wiederkäuer
Art des Moduls	Wahlpflichtfach
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Umsetzung von Grundlagenwissen in konkrete Optimierungs- und Handlungsstrategien; Verständnis von nutztierwissenschaftlichen Zusammenhängen, die die Eigendynamik und das Management von Haltungssystemen bestimmen; Erwerb von kommunikativen und didaktischen Kompetenzen; Reflexion über und Denken in vernetzten Systemen, Kennenlernen des Spannungsfeldes zwischen Tierschutz und Nutzungsinteressen bei der Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere anhand ausgewählter Beispiele.
Lehrveranstaltungsarten	45 h Seminar, 15 h Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h, davon 60 h Kontakt
Studienleistungen	-
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	keine
Prüfungsleistung	Klausur (2 h) 100% oder Klausur (1 h) 50% + Referat (ca. 20 min + ca. 10 S) 50 % oder Klausur (1 h) 50% + Protokoll eines Exkursionstages (ca. 10 S) + Gestaltung der Exkursions-Reflexion 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Nutztierwissenschaften - Rinder
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Umsetzung von Grundlagenwissen in konkrete Optimierungs- und Handlungsstrategien; Verständnis von nutztierwissenschaftlichen Zusammenhängen, die die Eigendynamik und das Management von Haltungssystemen bestimmen; Erwerb von kommunikativen und didaktischen Kompetenzen; Reflexion über und Denken in vernetzten Systemen
Lehrveranstaltungsarten	45h Seminar, 15h Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h, davon 60 h Kontaktstunden
Studienleistungen	keine
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-
Prüfungsleistung	Klausur (2h) 100% oder Klausur (1h) 50% + Referat (ca. 20min + ca. 10 S) 50 %
Anzahl Credits für das Modul	6

Artikel 2 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Studierende, die vor In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung ihr Studium begonnen haben, werden auf Antrag nach dieser Änderungsordnung geprüft.

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Witzenhausen, den 13. 01.2020

Der Dekan
des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften

Prof. Dr. Gunter Backes